

Inhalt

- Heinrich Heine: In dem Walde sprießt und grünt es 6
Rainer Maria Rilke: Wasser berauschen das Land 7
Ivan Bunin: Das Nachtlager 8
Novalis: Es färbte sich die Wiese grün 10
Conrad Ferdinand Meyer: Lenz, wer kann dir widerstehn? 14
Max Pohl: Nach grüner Farb mein Herz verlangt 15
Christian Morgenstern: Warum erfüllen uns Gräser ... 17
Georg Trakl: Heiterer Frühling 18
Otto Erich Hartleben: In stiller Sommerluft 20
Friedrich Matthisson: Der Wald 22
Lulu von Strauß und Torney: Grüne Zeit 25
Bo Djü-i: Frühling am See 26
Ludwig Christoph Heinrich Höltz: Frühlingslied 27
Gregor Laschen: Geschichte, Grün 28
Eduard Bagrickij: Frühling 30
Ulla Hahn: Im Frühling erwachen 33
Georg Britting: Grüne Donauebene 34
Rudolf Hartung: An diesem rosenfarbenen Abend 35
Bertolt Brecht: Als ich nachher von dir ging 38
Rainer Maria Rilke: Begegnung in der Kastanien-Allee 39
Gottfried Keller: Abendlied an die Natur 41
Achim von Arnim: Grün im Grünen glänzen Stellen 42
Daniil Charms: Ich schaute lange auf die grünen Bäume 43
Robert Walser: ... im Sommer ist der Wald ... 45
Bo Djü-i: Gräser 46
Andreas Okopenko: Grüne Melodie 47
Dylan Thomas: Fern Hill 50
Gottfried Benn: Nachzeichnung 52
Heinrich von Rugge: Hochstimmung 55
Johann Wolfgang Goethe: Herbstgefühl 56
Georg Trakl: Sommersneige 58
Annette von Droste-Hülshoff: Blumentod 59

Theodor Storm: Ein grünes Blatt	61
Gerhart Hauptmann: Gesang der Engel	62
Achim von Arnim: O grüner Baum des Lebens	63
Hermann Kasack: Puppen im Zwielicht	65
Wolfgang Bächler: Die Erde bebt noch	66
Gerold Effert: Alte Grenze	67
Reinhold Schneider: Schon streift der Frühling	68
Eduard Mörike: Auf ein altes Bild	69
Theodor Däubler: Grünes Elysium	70
Rainer Maria Rilke: Todes-Erfahrung	71
Paul Celan: Auf tiefem Grün	72
Ingeborg Bachmann: Strömung	73
 Nachwort	75
 Textnachweise	79
 Bildnachweise	82